

Videokonferenz per Handy oder SmartPhone



Hamburg, Februar 2008 - Auf der diesjährigen CeBIT zeigen Informatiker der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) wie aus herkömmlichen Handys und SmartPhones Videokonferenzgeräte werden. Thomas Schmidt, Professor für Informatik der HAW Hamburg, präsentiert zusammen mit seiner Forschergruppe für Mobiltelefone die weltweit erste Softwarelösung, die Videoströme in Echtzeit im führenden H.264/SVC Format kodiert. Mobile Teilnehmer können dank der Standardsoftware damit jederzeit ohne spezielle Hardware oder Providerbindung per Video telefonieren.

Das Besondere an dieser Messeneuheit liegt in der Videokodierung in Echtzeit durch Software: Bisher können lediglich Filme auf dem Handy abgespielt werden. Dieses geschieht durch Videokompression - also durch das Verringern der Datenmengen - was bei rechenschwachen mobilen Geräten nach wie vor aufwändig und zeitintensiv ist.

Bei dem Videotelefonieren dürfen allerdings keine Verzögerungen auftreten. Diese Anforderungen haben die Video- und Kommunikationsexperten vor einige Herausforderungen gestellt. Umso so erfreulicher ist es, dass die Lösung nun ohne spezielle Hardware zur Beschleunigung auskommt. Das spart nicht nur Kosten, sondern erlaubt den flexiblen Einsatz auch auf unterschiedlichen handelsüblichen Geräten.

H.264 bildet aufgrund seiner Effizienz und Qualität den Standard bei hochwertiger Videoübertragung, etwa im Mobilfernsehen per DVB-H oder der Blu-ray Disc. Prof. Dr. Thomas Schmidt und sein Team haben das Verfahren für mobile Geräte standardkonform optimiert und effizient implementiert.

Mobile Videokonferenzen im Internet sind das Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts Moviecast. Die auf der CeBIT 2008 vorgestellte Lösung wurde erarbeitet von Projektleiter Prof. Thomas Schmidt gemeinsam mit Mitarbeitern und angehenden Masterabsolventen der HAW Hamburg, unterstützt durch die Partner daViKo GmbH und die Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin FHTW Berlin.

Präsentation der ersten H.264-Videokonferenzsoftware für SmartPhones und Handys auf der CeBIT 2008 vom 4. bis 9. März 2008 auf dem norddeutschen Gemeinschaftsstand G26, Halle 14.

[Mehr über Moviecast](#)

elektronischer Form sowie Speicherung in Datenbanksystemen
bzw. Inter- oder Intranets ist ohne vorherige Zustimmung
entsprechend dem Urhebergesetz unzulässig und strafbar.

DRUCKEN